

Kontroverse Bilder

aus Fotoarchiven

Cart Ruts in Indien

Ich fand vor einiger Zeit alte Fotos wieder, die ich auf einer Dienstreise nach Indien gemacht hatte, damals noch als Dias. Ich hatte an der Westküste zu tun, einen Tag frei und habe mir einen alten Tempel angesehen. Ich habe immer noch in Erinnerung, dass es sehr heiß war und auf dem Tempelgelände große Steinblöcke lagen, ca. 4 x 6 x 8 Meter. An der Seite dieser Steine waren Reliefs eingemeißelt. Ich erinnere mich noch an große Elefanten. Damals bin ich auf die Steine hinaufgeklautert, um alles von oben zu sehen und war sehr überrascht, oben drauf eigenartige Vertiefungen zu sehen. Ich wusste damals noch nichts von Cart Ruts, wie wir sie z. B. von Malta her kennen, auf der sogenannten „Clapham



Bild 2: Eine Doppelspur.

Junktion“. Immerhin muss es mich beeindruckt haben, sonst hätte ich das nicht aufgenommen.

Es sah aus, als sei jemand oder etwas mit einem Kettenfahrzeug über den weichen Stein gefahren. Der Stein ist jedoch aus Granit! Wann soll der weich gewesen sein? Und wenn ja, wie kommt ein Kettenfahrzeug auf diese relativ kleine erhöhte Fläche?



Bild 1: Das Tempelgelände.

Und wenn das Fahrzeug über den weichen Stein fuhr, als dieser noch am Boden lag, wie und womit soll dann der Stein transportiert worden sein? Er wiegt mindestens 500 t. In der Zwischenzeit habe ich einige Cart Ruts in natura gesehen. Alle waren in Kalkstein eingegraben. Das könnte ich mir gegebenenfalls noch erklären. Für Spuren im weichen Kalk

könnte ich mir Erklärungen vorstellen, aber Granit?

Der Name des Tempels war meines Erachtens nach Mamallapuram und lag im Süden Indiens direkt am Meer. Vielleicht kennt ja der eine oder andere Leser diesen Platz und hat auch Fotos gemacht. Die würden mich interessieren.

(Wilfried Augustin)



Bild 3: Eine tiefe Dreifachspur.